

# Randbauer

Die Zeitung der LJEM 2023

Nr. 2 – Sonntag, 05.02.2023

---

„Und damit sind die Bretter freigegeben“



# Inhalt

## Bericht des Tages

- S. 2 Bericht des Tages
- S. 3 Terminplan
- S. 3 + 4 Interview mit Amanda Köpnick
- S. 5 Witzecke
- S. 6-7 Schachaufgaben
- S. 8-9 Rätsecke
- S. 9 Impressionen des Tages

Die erste Runde ist doch immer die Schwerste... Nach der anstrengenden Anreise und dem alljährliche Wirrwarr mit der Zimmeraufteilung noch Schach spielen und sich konzentrieren zu können, ist sowieso eine Kunst. Da ist es auch kein Wunder, dass die Ersten schon nach 16 Minuten fertig waren. Aber auch die Großen haben sich nicht so viel Zeit gelassen, und man konnte schon nach 3,5 Stunden im Turniersaal sagen: „Es darf laut gesprochen werden.“

Kommen wir zum Schachlichen. Wie jedes Jahr gibt es ein paar Überraschungen und den ersten Favoriten wurden wichtige Punkte abgeknöpft.

In der u12 musste sich Eshwar Vakeel mit einem Remis gegen Konstantin Lott zufrieden geben. Einen ganzen Punkt musste Maximilian Peilert in der u14 abgeben.

Die selbe Situation ereignete sich für Laurin-Elias Wiechhusen in der u16. In unser Hoheitsklasse der u18 musste Christian Scharf sich mit einem halben Punkt begnügen. Aber auch den Mädels ging es nicht anders, und so konnte Leonard Hochhausen gegen die DWZ stärkere Manan Avetyan gewinnen. Und auch Finja Wilke in der u25 musste sich gegen Daniel Gess geschlagen geben.

Heute erwarten uns ebenfalls sehr spannende Partien, vor allem richten wir den Blick wieder auf die u18, wo es ein interessantes Vereinsduell geben wird. Außerdem startet heute der Dabei-Cup und die Betreuer und Mitreisenden können zeigen, was sie drauf haben.

Die erste Doppelrunde lassen wir wieder mit einem Werwolf Abend ausklingen, diesmal besser organisiert und von Anfang an in u14 und ü14 aufgeteilt.

Wir wünschen allen viel Erfolg und Spaß an diesem ersten richtigen Tag in der Fleether Mühle.

Eure GLauB



## Terminplan

### Sonntag, 05.02.2023

7:30 – 08:30 Uhr	Frühstück
8:30 Uhr	2. Runde
8:45 Uhr	1. Runde Dabei-Cup
12:30-14:15 Uhr	Mittag
14:30 Uhr	3. Runde
14:45 Uhr	2. Runde Dabei-Cup
Ab 19:00 Uhr	Werwolf u14 & ü14
18:30 – 20:00 Uhr	Abendbrot

### Montag, 06.02.2023

7:30 – 08:30 Uhr	Frühstück
8:30 Uhr	4. Runde
8:45 Uhr	3. Runde Dabei-Cup
12:30-14:15 Uhr	Mittag
Ab 14:00 Uhr	freier Nachmittag
14:00 Uhr	Simultan gegen den Deutschen Meister U18 Marius Fromm
14:00 – 18:00 Uhr	Fußballturnier
18:00 – 20:00 Uhr	Abendbrot
19:00 – 21:00 Uhr	Tandem/Blitzturnier

### Dienstag, 07.02.2023

7:30 – 08:30 Uhr	Frühstück
8:30 Uhr	5. Runde
8:45 Uhr	4. Runde Dabei-Cup
12:30-14:15 Uhr	Mittag
14:30 Uhr	6. Runde
14:45 Uhr	5. Runde Dabei-Cup
Ab 19:00 Uhr	Werwolf u14 & ü14
17:00 – 19:00	Mau-Mau-Turnier
18:30 – 20:00 Uhr	Abendbrot
20:00 – 22:00 Uhr	Skat-Turnier

### Mittwoch, 08.02.2023

7:30 – 8:30 Uhr	Frühstück
8:30 – 13:30 Uhr	7. Runde und danach Siegerehrung

## Interview mit Amanda Köpnick

Am morgigen Montag werden wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für unseren Jugendsprecher Christian Scharf wählen. Wenn ihr Jugendsprecher/in werden wollt, dann meldet euch gern bei Sophie Müller oder Jörg Sonnenberger und ihr bekommt auch die Möglichkeit euch vor den anderen vorzustellen. Wir möchten euch die erste Kandidatin näher bringen: Amanda Köpnick von TuS Makkabi.

Randbauer: Wo spielst du Schach, und wie bist du dazu gekommen?

Amanda: Das Schach spielen habe ich in der 3. Klasse in der Schulschach AG gelernt. Ich war sehr interessiert und so bin ich in der 5. Klasse den Verein TuS Makkabi Rostock beigetreten, indem ich bis heute noch spiele.

Randbauer: Was fasziniert dich am Schach?

Amanda: Mich faszinieren die unzähligen Möglichkeiten an Zügen, die man während eines Spieles hat. Jeder Zug kann dabei entscheiden, wie die Partie ausgeht.



Randbauer: Wie verbringst du deine Freizeit, wenn du nicht spielst?

Amanda: Damals habe ich Gitarre, Volleyball und Fußball gespielt, aber heute beschäftige ich mich eher mit kreativen Sachen, wie Zeichnen, Schreiben und Sticken. Des Weiteren treffe ich mich gerne mit meinen Freunden.

Randbauer: Warum möchtest du Jugendsprecherin werden?

Amanda: Ich möchte lernen, Verantwortung zu übernehmen und die Jugend entsprechend vertreten. Da mein Verein größtenteils aus Jugendlichen besteht, kann ich deren Ansichten gut vermitteln.

Randbauer: Was hast du für Ideen, die du in die Schachjugend miteinbringen möchtest?

Amanda: Etwas Konkretes fällt mir nicht ein. Sollten andere gute Ideen haben, die man in die Schachjugend miteinbringen könnte, können sie gerne auf mich zukommen.

Randbauer: Was kannst du besonders gut?

Amanda: Ich bin sehr ehrgeizig und wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, gebe ich nicht auf. Außerdem habe ich viele kreative Ideen.

## Witzecke

### Im Flugzeug

- "Hören Sie um Himmels willen endlich mit diesen blöden Kunststücken auf," ruft der vor Angst schlotternde Flugschüler dem Piloten zu, "ich sitze zum ersten Mal in so einer Kiste und Sie nehmen überhaupt keine Rücksicht auf mich."  
"Ei, ei, ei", sagt darauf resignierend der Pilot, "dann sind Sie wohl nicht der Lehrer, der mir heute das Landen beibringen wollte?"
- Im Flugzeug sagt der Pilot durch: "Wenn sich ein Arzt an Bord befindet, soll er ins Cockpit kommen!"  
Ein Mann steht auf und geht nach vorne.  
Nach wenigen Minuten ertönt die Stimme des Arztes aus den Lautsprechern: "Wenn sich ein Pilot an Bord befindet, soll er nach vorne kommen!"
- Ein Flugzeug landet auf einem Flughafen. Der Pilot bremst so hart wie nur möglich. Und schließlich, einen halben Meter bevor die Rollbahn zu Ende ist, kommt das Flugzeug zum Stehen. Der Pilot wischt sich den Schweiß aus dem Gesicht und sagt: "Verdammt, das ist die kürzeste Landebahn auf der ich je aufgesetzt habe."

Der Copilot sieht nach rechts aus dem Fenster; dann nach links aus dem Fenster und sagt: "Aber dafür ist sie mindestens 3000 Meter breit."

## Bericht Werwolfabend

Mit einiger Verspätung konnte es dann um 19:30 in Dürsterwald losgehen. Nach einigem Hin-& Her haben wir in zwei Gruppen, einmal u14 und ü14, aufgeteilt. Die Jüngeren waren schnell fertig und konnten das Dorf von den Werwölfen retten. Die Älter waren bei zwei Runden leider nicht so erfolgreich und beide Male gewannen die bösen Werwölfe. Viel Spaß hat es trotzdem gemacht.



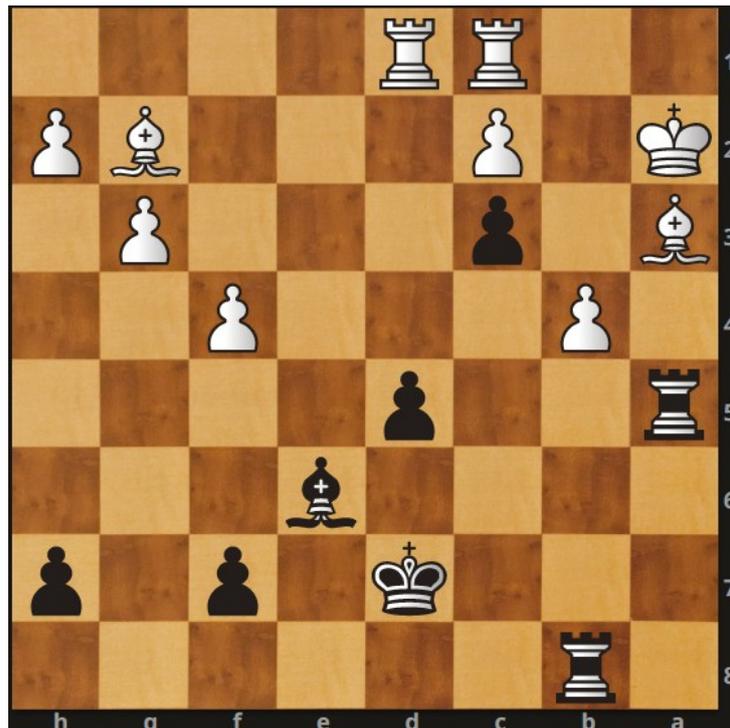
# Schachaufgaben

Kevins gereimte Schachaufgaben:

Lösung der Aufgabe vom Randbauer Nr.1

Weiß setzt Matt in 3.

- 1 Se3 Kh1
- 2 Sf1 h2
- 3 Sg3#



*Schwarz am Zug. Findest du auch ohne Betrug hier den besten Zug?*

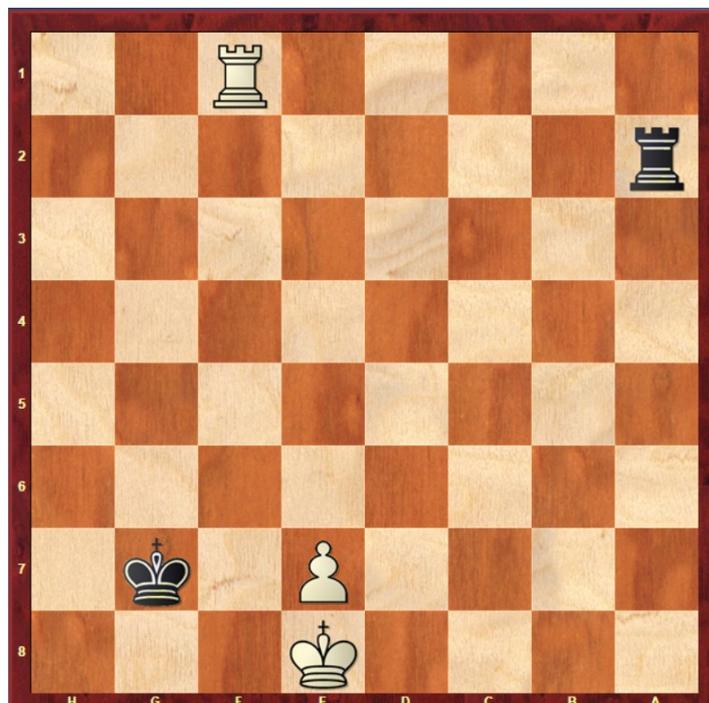
Auch Felix Schreiber hat uns dankenswerterweise ein paar Aufgaben zugesandt. Hier kommen zwei seiner Schachrätsel.

Aufgabe 1:



*Weiß am Zug. Finde den besten Zug!*

Aufgabe 2:



*Schwarz am Zug. Welcher Zug hält Remis?*

## Rätselecke

Sudoku:

<b>3</b>			<b>5</b>					
				<b>8</b>			<b>3</b>	<b>2</b>
	<b>2</b>	<b>5</b>					<b>8</b>	<b>6</b>
<b>4</b>			<b>7</b>			<b>6</b>		<b>1</b>
	<b>1</b>						<b>4</b>	
<b>2</b>						<b>3</b>		<b>8</b>
					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	
<b>1</b>	<b>3</b>			<b>4</b>				
								<b>3</b>

Lösungen aus dem Randbauer Nr.1

Was bin ich?:

Antwort: Die Nummer 8

Erklärung: Liegend ist die Acht das Symbol der Unendlichkeit. In zwei Hälften geteilt, sind es zwei Nullen.

Das Labyrinth:

Antwort: Die Tür ganz rechts.

Erklärung: Der Löwe ist bereits tot, nachdem er drei Monate nichts gefressen hat.

Rätsel – Die Eieruhr:

Wenn du eine 7-Minuten Sanduhr und eine 11-Minuten Sanduhr hast, wie kannst du ein Ei 15 Minuten lang kochen?

Die Lösungen für die Schachaufgabe und die Rätselecke findet ihr im morgigen Randbauern.

Folgt uns auf Instagram!

<https://www.instagram.com/schachjugend.mv/>



## Impressionen des Tages

